

# Dramatik mit Happy-End

**Badminton** Es ging an diesem Wochenende für den SV GutsMuths um nichts Geringeres als den Verbleib in der Regionalliga. Zum Schluss entschied schließlich der eine Punkt beim 4:4 gegen Bischmisheim III, um den rettenden sechsten Tabellenplatz zu sichern.

**Jena.** Nachdem Johann Höflitz und Stefan Wagner in einem spannenden ersten Herrendoppel mit nervösem Beginn immer besser ins Spiel kamen und den Entscheidungssatz mit 21:18 gewinnen konnten, verloren Jana Voigtmann und Charlotte Mund das Damendoppel: Zwischenstand 1:1.



Auftaktsieg: Johann Höflitz (vorn) und Stefan Wagner im Doppel gegen Bischmisheim III.

Foto: Jürgen Heller

Das zweite Herrendoppel mit Alexander Piske und Toni Krause agierte von Beginn an stark und deklassierte ihre Gegner Kruchten/Petry im zweiten Satz mit 21:8. Parallel dazu erspielte sich Charlotte Munde im ersten Satz des Dameneinzels mit 22:20 einen knappen Sieg. Sie konnte das Tempo allerdings im weiteren Spielverlauf nicht mithalten und verlor in drei Sätzen (-11, -11) gegen Ann-Katrin Hippchen. Neuer Zwischenstand nun 2:2.

Weiter ging es mit dem ersten und zweiten Herreneinzel. Johann Höflitz kam im ersten Herreneinzel überhaupt nicht ins Spiel und verlor den ersten Satz

klar. Danach konnte er das Spiel lange Zeit ausgeglichen gestalten, gewann den zweiten Satz und musste sich erst im dritten Satz seinem Gegner Deininger nach sehenswerten, harten Ballwechseln 13:21 geschlagen geben. Zum Glück gab es da aber noch das erst 16-jährige Talent Lennart Notni, der nach knap-

per 19:21-Niederlage im ersten Satz immer besser ins Spiel fand und mit einem taktisch cleveren Spiel seinen Gegner in drei Sätzen niederringen konnte (21:12, 21:17). Jena war wieder im Spiel - 3:3. Nun mussten die erfahrenen Spieler ran. Nachdem Stefan Wagner seinen ersten Satz im dritten Herreneinzel 16:21

Im letzten Spiel des Tages unterlagen dann Voigtmann/Piske im Mix 18:21, 16:21, was angesichts der Tatsache Klassenerhalt sicher zu verschmerzen war. Genauso wie die 2:6-Niederlage - die erste in der Rückrunde - am Sonntag gegen den Aufsteiger in die 2. Bundesliga, den TuS Wiebelskirchen.

verlor, sah das allerdings nicht mehr so gut aus. Jetzt warf er jedoch seine ganze Routine in die Waagschale, gewann den zweiten Satz 21:19 und mobilisierte gegen Jonas Scheller auch im dritten Satz die letzten Kraftreserven zum 21:13-Sieg. Endlich der vierte Punkt und damit mindestens ein Unentschieden.



Maria Kuse (Lok Staßfurt) holt Bronze im Damen-Doppel bei der U 22-DM in Peine. Foto: Jens Lohse

## Maria Kuse glänzt in Peine

**Badminton** Sportlerin vom Nachwuchs-Stützpunkt Jena holt Bronze bei U 22-Meisterschaft.

Von Jens Lohse

**Peine/Mülheim.** Weiter auf sich aufmerksam macht der Jenaer Nachwuchs-Stützpunkt der Badmintonspieler.

Maria Kuse (SV Lok Staßfurt) erkämpfte sich am Wochenende sensationell die Bronzemedaille bei der Deutschen U 22-Meisterschaft in Peine. Gemeinsam mit Emma Mszczynski (Horner TV Hamburg) musste sich die

14-Jährige erst im Halbfinale den späteren Siegern Eva Janssens/Franziska Volkman (Beuel/Dortelweil) in zwei Sätzen mit 12:21 und 18:21 beugen.

Vier Medaillen holte das Team Thüringen zudem bei der Deutschen U 13-Meisterschaft in Mülheim an der Ruhr. Die ebenfalls am Nachwuchs-Stützpunkt Jena trainierende Tabea Tirschmann vom TSV Meininger sicherte sich im Mädchen-Doppel gemeinsam mit der Hamburgerin Thuc Phuong Nguyen (Horner TV) den Titel. Mit Tamino Niedling vom SV GutsMuths Jena wurde sie Vize-

meister im Mixed und komplettierte ihren Medaillensatz mit Bronze im Mädchen-Einzel.

Auch der Jenaer Tamino Niedling stand nochmals auf dem Podest. Im Jungen-Doppel sprang gemeinsam mit Elias Schweig (Saarbrücken) ein weiterer dritter Platz heraus. „Damit geht für uns eine erfolgreiche Saison zu Ende. Aktuelle oder ehemalige Spieler unseres Stützpunktes haben zwölf Medaillen bei Deutschen Meisterschaften gewonnen - darunter drei Titel“, strahlte der Präsident des Thüringer Badmintonverbands Volker Burgold.